ERTRAGSPOTENZIAL

- LANDWIRTSCHAFTLICHE BÖDEN (AZ 35,0-38,1)
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BÖDEN (AZ 38,2-51,1)
- FORSTWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHEN
- LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTION
- EIGNUNGSZONE FÜR DIE GEWINNUNG VON SAND UND KIES GEM. REG. ROP. UNTERE ENNS

FUNKTIONEN DER WALDFLÄCHEN

- L — WALDFLÄCHEN MIT SEHR HOHER WOHLFAHRTSFUNKTION ZUR REINIGUNG DER LUFT
- K — WALDFLÄCHEN MIT ERHÖHTER WOHLFAHRTSFUNKTION ZUM KLIMAAUSGLEICH
- W — WALDFLÄCHEN MIT SEHR HOHER WOHLFAHRTSFUNKTION ZUM AUSGLEICH DES WASSERHAUSHALTES
- A — AUFFORSTUNGSFLÄCHE ZUR VERBESSERUNG DES KLEINKLIMAS UND DES EMISSIONSSCHUTZES
- E — ERSATZAUFFORSTUNG

WASSERDARGEBOTSPOTENZIAL

- GEWÄSSER
- BRUNNENSCHUTZGEBIET

ERHOLUNGSPOTENZIAL

- SPIEL- UND SPORTSTÄTTEN MIT 500m EINZUGSBEREICH SOWIE KLEINGÄRTEN UND ERHOLUNGSFLÄCHEN (Gp)
  - ★ SPORTPLATZ
  - ✱ SPIELPLATZ
- ERWEITERUNGSFLÄCHE FÜR SPIEL- UND SPORTSTÄTTEN UND ERHOLUNGSFLÄCHEN

PLANUNG	BESTAND	
		WANDERWEGE
		RADWEGE
		RADWEGE / MISCHVERKEHR

LANDSCHAFTSELEMENTE

- BODENDENKMAL/FUNDHOFFNUNGSGEBIET
- 2m HÖHENSCHICHTENLINIEN
- EHALTENSWERTER LANDSCHAFTSTEIL GEM. REG. ROP. UNTERE ENNS
- REGIONALE GRÜNZONE GEM. REG. ROP. UNTERE ENNS

KONFLIKTE

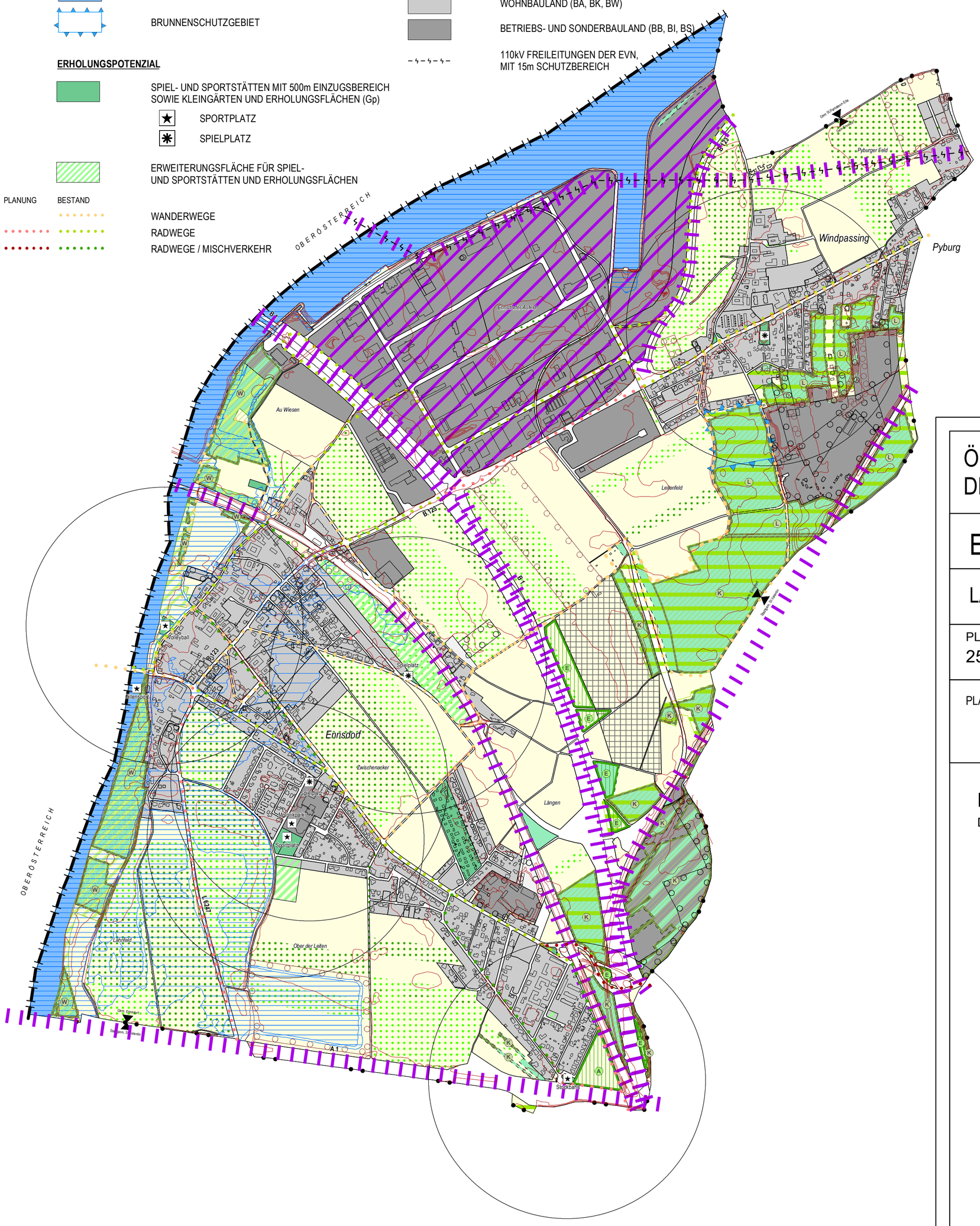
- FLÄCHENFÖRMIGE VORBELASTUNG D. LANDSCHAFTSBILDES
- LINIENFÖRMIGE VORBELASTUNG D. LANDSCHAFTSBILDES

WEITERE DARSTELLUNGEN UND KENNTLICHMACHUNGEN

- ALTSTANDORTE U. ALTABLAGERUNGEN
- HOCHWASSERABFLUSSBEREICH (HQ100) - BESTAND
- HOCHWASSERABFLUSSBEREICH (HQ100) NACH UMSETZUNG HOCHWASSERSCHUTZ
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
- LAGERPLÄTZE (Glp)
- WOHNBAULAND (BA, BK, BW)
- BETRIEBS- UND SONDERBAULAND (BB, BI, BS)
- 110kV FREILEITUNGEN DER EVN, MIT 15m SCHUTZBEREICH

DKM

- KATASTRALGEMEINDEGRENZE
- GEMEINDEGRENZE
- LANDESGRENZE



Ziele & Maßnahmen Landschaftskonzept

L.1. Sicherstellung des landwirtschaftlichen Produktionsraumes, vor allem auf hochwertigen Böden. Auf ca. 15 % der hochwertigen Böden ist allerdings die Siedlungsentwicklung aufgrund der vorhandenen Infrastruktur und der Lageverhältnisse zum Siedlungskörper zu priorisieren.

L.2. Sicherstellung der Flächen für Aufforstungen (z.B. durch Widmung als Grüngürtel). A E

L.3. Erhalt der Waldflächen mit Funktionen, die über die Nutzfunktion hinausgehen. K L W

L.4. Monitoring der naturräumlichen Gefährdungen im Gemeindegebiet mittels entsprechender Werkzeuge (z.B. Abflussuntersuchungen).

L.5. Nutzungsänderungen im Bereich wertvoller Landschaftselemente und naturschutzfachlicher Schutzgüter nur nach ausreichender Prüfung alternativer Standorte.

L.6. Absicherung der Erholungspotenziale der Gemeinde (z.B. durch Widmung als Sportstätte/Spielplatz).

L.7. Lückenschlüsse und Erweiterung des bestehenden Wegenetzes.

ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSPROGRAMM DER GEMEINDE ENNSDORF

ENTWICKLUNGSKONZEPT

LANDSCHAFTSKONZEPT

PLANNR.:	STAND:	MASSSTAB:	PARIE:
2539/LK.1.	13.02.2024	1:10000	

PLANVERFASSER:

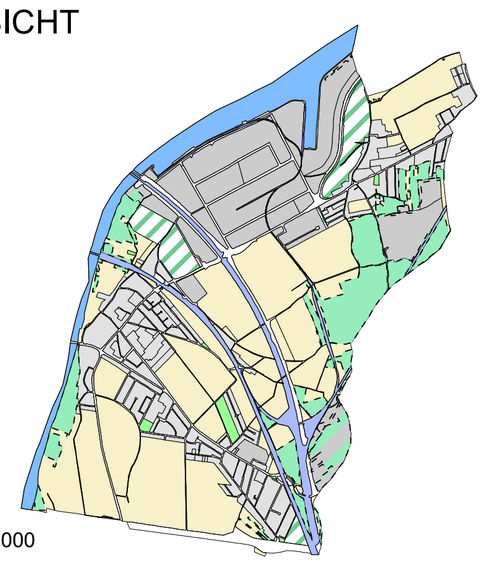
schedlmayer | raumplanung

Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH
GF Dipl.-Ing. Herfrid Schedlmayer
Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung
Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker

A-3382 Loosdorf · Parkstraße 5
Telefon: 02754/6803 · Fax: 02754/6803-4
e-mail: office@raumordnung.at
www.raumordnung.at

KG. ÜBERSICHT

DKM - Stand: 2022



MASSSTAB 1:10000
1cm = 100m

4ha

N

0 200 400 600 800 1000 1200 1400